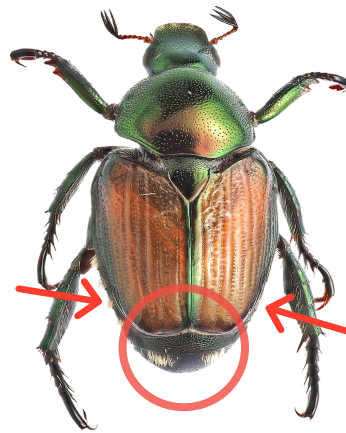


Bestimmungsmerkmale

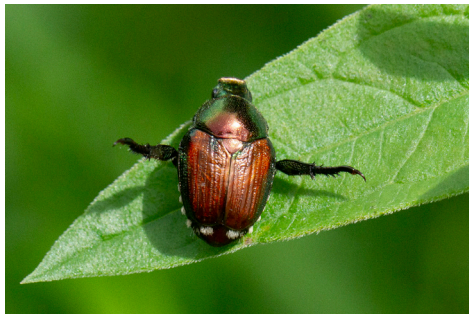
Grösse: 1 - 1.2 cm

Aussehen: Metallisch kupferfarbene Flügeldecken. An jeder Seite des Hinterleibs sind fünf kleine, weisse Haarbüschel zu erkennen. Am Hinterteil gibt es zwei grössere, gleichfarbige Haarbüschel (grobe, weisse Borsten, die abstehen).

Besonderheiten: Bei Alarmverhalten seitliches Abspreizen eines Beinpaars.



Gilles San Martin (EPPO)

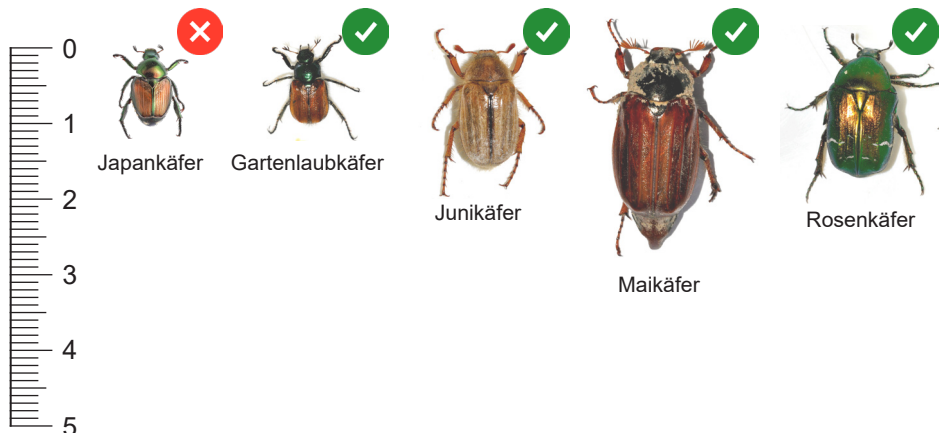


Christian Linder, Agroscope



Aline Knoblauch, EPSD

Verwechslungsgefahr - Grössenvergleich



Aline Knoblauch, EPSD

Helfen Sie mit, die Schweiz vor dem Japankäfer zu schützen!

Japankäfer (*Popillia japonica*)
Ein Insekt, das Grünflächen, Wälder und Kulturen bedroht

Ihr Beitrag zur Bekämpfung

Der Japankäfer bedroht viele wilde und kultivierte Pflanzen. Helfen Sie uns: Melden Sie jede Sichtung umgehend dem zuständigen kantonalen Dienst. Je früher der Käfer erkannt wird, desto grösser sind die Chancen für eine erfolgreiche Bekämpfung.

Diese Seite kann unterwegs als Erkennungshilfe eingesetzt werden.

Wer ist der Japankäfer?

Ursprünglich ist der Japankäfer (*Popillia japonica*) in Japan heimisch und wurde in andere Teile der Welt eingeschleppt. Im Sommer 2014 wurde er erstmals in Europa, in der Nähe von Mailand in Italien, gefunden. 2017 erreichte er auch die Schweiz im Kanton Tessin. Mittlerweile gibt es auch erste Käferpopulationen nördlich der Alpen.

Jede Sichtung muss dem zuständigen kantonalen Dienst gemeldet werden.



Louis Sutter, EPSD

Welche Schäden verursacht der Japankäfer?

Die Larven des Japankäfers fressen Pflanzenwurzeln und sind besonders schädlich für Grünflächen. Ausgewachsene Käfer sind sehr gefräßig und können viele verschiedene Pflanzenarten kahl fressen.

Zu den empfindlichsten Pflanzen gehören: Apfel, Brombeere, Ulme, Weinrebe, Linde, Kirsche, Ahorn, Rosen, Pfirsich, Sojabohne. Neben den Blättern ernähren sie sich auch von Blumen und Früchten.



Christian Linder, Agroscope



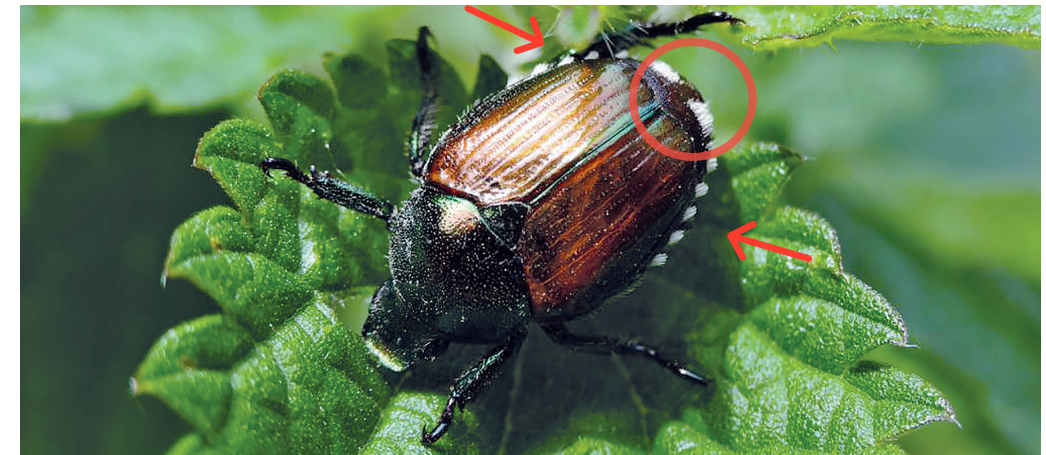
Louis Sutter, EPSD

Wie erkennt man den Japankäfer?

Ausgewachsene Käfer sind etwa so gross wie ein Fünfrappenstück (1 - 1.2 cm), mit metallisch grün schimmerndem Kopf und Halsschild sowie kupferbraunen Deckflügeln.

An jeder Seite des Hinterleibs sind fünf kleine, weisse Haarbüschel zu erkennen. Am Hinterteil gibt es zwei grössere, gleichfarbige Haarbüschel.

Die erwachsenen Käfer können vor allem im Sommer (**Juni-August**) beobachtet werden.



Maurizio Pavesi, Museo di Storia Naturale di Milano (EPPO)

Wenn Sie einen Japankäfer sichten:

Direkt beim zuständigen Kanton melden:



- 1** Fangen Sie den Käfer ein und lassen Sie ihn nicht wieder frei.
- 2** Prüfen Sie das Vorhandensein von weissen Haarbüscheln auf beiden Seiten des Hinterleibs.
- 3** Frieren Sie den Käfer ein. **Machen Sie ein Foto des Insekts** und notieren Sie den genauen Standort, an dem es beobachtet wurde.
- 4** QR Code einscannen und so rasch wie möglich den Pflanzenschutzdienst Ihres Kantons kontaktieren.

